Gemeinde
Riehen

Sitzung des Einwohnerrats vom 26. Februar 2025

Reg. Nr. 1.3.1.11 CMI: 5428 Nr. 22-26.651.02

Interpellation Peter A. Vogt: Wann wurden welche Massnahmen im Moostal ergriffen, um den Hochwasserschutz zu verbessern?

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Wir verweisen auf die Interpellationsbeantwortung vom September 2024 und auf die Einwohnerratsvorlage «Hochwasserschutz bei Bettinger-, Immenbach- und Hungerbach», in welcher die bereits umgesetzten Massnahmen dargestellt sind.

Die Fragen 1 bis 10 können wie folgt beantwortet werden:

1. *2015 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

2. *2016 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

3. *2017 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

4. *2018 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

5. *2019 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

6. *2020 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

7. *2021 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

8. *2022 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

9. *2023 Immenbach:*
   Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

10. 2024 Immenbach:
Wann wurde was im Gelände betr. Hochwasserschutz unternommen?

Im Gelände wird die bestehende Abflusskapazität der Wasserläufe durch Unterhaltsmassnahmen und bauliche Massnahmen laufend sichergestellt oder punktuell verbessert. Eine detaillierte Aufstellung der Massnahmen nach Jahren ist nicht möglich, da diese nicht im Detail erfasst sind.

Ein wirksamer Hochwasserschutz im Moostal vor einem 100-jährigen Hochwasser kann nur mit dem geplanten Hochwasserrückhaltebecken erreicht werden. Nach dem Volksentscheid vom November 2023 wurde zusammen mit dem für den Hochwasserschutz verantwortlichen kantonalen Tiefbauamt die öffentliche Ausschreibung der Ingenieurarbeiten vorbereitet. Die Auftragsvergabe steht kurz bevor. Das Ingenieurbüro, welches den Zuschlag erhält, wird anschliessend das Bauprojekt unter Beizug eines Geologiebüros erarbeiten. Anschliessend wird das Baubewilligungsverfahren durchgeführt.

Riehen, 25. Februar 2025

Gemeinderat Riehen